

Liebe Seniorinnen und Senioren,

ich wende mich heute persönlich an Sie, um Sie vor Betrügern zu warnen.

Immer häufiger geben sich Fremde am Telefon als Familienangehörige, Bankmitarbeiter oder Polizisten aus. Sie lügen, erschleichen sich Vertrauen und wollen am Ende nur eines: Ihr GELD!

Es liegt mir am Herzen, dass Sie nicht auf diese Kriminellen hereinfliegen und Ihr Ersparnis verlieren. Daher bitte ich Sie: Lesen Sie sich diese Karte in Ruhe durch und nutzen Sie die Innenseiten als Aufsteller neben Ihrem Telefon.

Es grüßt Sie sehr herzlich, Ihr



Armin Schuster
Innenminister Sachsen

SO SCHÜTZEN SIE SICH VOR TELEFONBETRUG

Seien Sie misstrauisch, wenn ...

- sich Personen am Telefon als Angehörige, Polizist & Bankangestellte ausgeben.
- Sie sich gedrängt fühlen und unter Druck gesetzt werden.
- von Ihnen Geld oder andere Wertsachen gefordert werden, egal welche Geschichte Ihnen erzählt wird.
- Sie Geld, Schmuck oder andere Wertsachen an Fremde übergeben sollen.

Legen Sie einfach auf.



SIE WURDEN OPFER VON TELEFONBETRUG?

- Informieren Sie die Polizei unter 110 und erstatten Sie Anzeige.
- Jede Anzeige unterstützt die Ermittler, neue Betrugsmaschen frühzeitig zu erkennen und die Täter dahinter zu überführen.
- Schämen Sie sich nicht. Schuld sind nicht Sie, sondern die Täter!
- Holen Sie sich Hilfe und vertrauen Sie sich Angehörigen, Freunden oder Bekannten an.





HÖR' GENAU HIN!

TELEFONBETRUG
kann jeden treffen.



Mehr Infos zu Telefonbetrug

[www.polizei.sachsen.de/
telefonbetrug](http://www.polizei.sachsen.de/telefonbetrug)



Eine Broschüre mit
Hinweisen zum Schutz
vor Telefonbetrug ist
kostenfrei in jeder
Polizeidienststelle in
Sachsen erhältlich.

Datenschutzhinweis: Ihre Adressdaten stammen von Media Information Systems Deutschland GmbH, Fritz-Kneidl-Str. 5a, 82031 Grünwald. Sie verarbeitet auf Grundlage der Interessenabwägung gem. Artikel 6 (1) (f) DSGVO Ihre Adressdaten für Direktwerbezwecke von werbetreibenden Unternehmen. Sie können der künftigen Verwendung Ihrer Daten zu diesen Zwecken jederzeit unter o.g. Anschrift widersprechen. Dort erreichen Sie auch den Datenschutzbeauftragten. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.mis-datenschutz.de.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.